

MO Gesundheit & Seele

DI Mobil & Technik

MI Geld & Verbraucher

DO Kino & Medien

FR Freizeit & Stil

SA Wohnen & Familie

Schnieke bis zum Kinn: Der Rolli ist wieder da

Audrey Hepburn betonte mit dem Rollkragen in den 50er-Jahren ihre zarte Erscheinung. Zwischendurch galt der Pulli als altbacken. Jetzt kommt er zurück – und schafft es auf den Laufsteg

Von Kirsten Simon

Essen. Audrey Hepburn, rehartiges Wesen. Mit diesem Kleidungsstück betonte sie gern ihre zarte Erscheinung. Auch Angelina Jolie schmiegt sich auf Fotos ab und zu hochgeschlossen an ihren Brad. Und Apple-Gründer Steve Jobs sah man gar so gut wie nie oben ohne – oben ohne Rollkragenpullover. Seit Jahrzehnten ist ein Stück Stoff, das bis zum Kinn reicht, immer mal wieder so angesagt, dass auch Edeldesigner und Hollywood-Schönheiten nicht an ihm vorbeikommen. – Derzeit zum Beispiel.

In diesen Wintertagen sieht man die Damen Pippa Middleton, von Beruf Königshauschwester, oder Teenie-Idol Miley Cyrus aus Rollis in die Kameras lächeln. Middleton in Royalblau, sie muss ja jederzeit damit rechnen, auf die Queen zu treffen. Cyrus in Schwarz, dem Klassiker, weil selbst sie womöglich mal eine Pause vom ständigen Provozieren braucht. „Der Rollkragen-Pullover ist zurück auf dem modischen Parkett. Losgelöst vom Steve Jobs-Image wird er wieder interessanter für modebewusste Frauen und gehört aktuell vielerorts zu den Topsellern“, heißt es im Fachblatt Textilwirtschaft.

„Der Rolli ist gerade so beliebt, weil er als Gegenpol zum Transparent-Trend und zu offener Schnitten verstanden wird“, sagt Juliane Gareis, die in Dortmund als Stilberaterin und Stylistin arbeitet (www.stilberatung-nrw.de). Früher war sie für bekannte Modehäuser tätig und hat Modedesign studiert. Sie liefert zu jeder Kleiderfrage die passende Antwort. Ist der Rollkra-

gen als Statement zu verstehen? Gareis findet ja. „Damit zeigen Frauen, dass sie ‚Sex sells‘ nicht nötig haben. In Chefetagen beispielsweise müssen sie nicht tief dekolletiert um Aufmerksamkeit werben. Hier wird der Rollkragenpulli als edles Stilmittel eingesetzt.“ Oft ergänzt durch einen Blazer, ein Tuch oder eine auffällige Statementkette.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch die, die wenn sie das Wort „Rollkragen“ nur hören, automatisch zum Hals greifen, sich kratzen und ein Gefühl von Enge verspüren. Entscheidend bei den neuen Modellen dieses Fundstücks aus der Klassikerkiste ist das Material: Qualität entscheidet über Wohlbefinden. Gerade wenn der Pulli ohne Unterhemd getragen wird. „Merinowolle oder Kaschmir“, empfiehlt Stilberaterin Juliane

Gareis.

Sie schränkt aber ein, dass dieses vielleicht nicht das ideale Teil ist für Frauen ab 50. Die Wechseljahre oder andere Gründe, die zu Hitzewallungen führen, verstehen sich nicht mit dem wollenen, oft eng anliegenden und hoch geschlossenen Begleiter. „Man kann ihn nicht einfach so ausziehen wie eine Strickjacke, denn dann ruiniert er das Make-up oder zumindest die Frisur.“

Überhaupt muss beim Styling dieses oft auf den ersten Blick unkompliziert und puristisch wirkenden Oberteils einiges bedacht werden. In der Feinstrick-Version sollte der Pulli eng am Körper liegen – das ist perfekt für schlanke Silhouetten, aber problematisch für Menschen mit Polster-Gruppen auf den Rippen. „Wunderschön sehen enge Rollis zu ausgestellten Rücken aus“, sagt Stilberaterin Juliane Gareis. Auch ein schmaler Rock und dazu ein längerer Rolli mit Taillengürtel vertragen sich ganz prima.

Liebling der Designer ist die schickste Halskrause der Welt ohneh. Neuerdings bei Stella McCartney und Marc Jacobs, bei Jil Sander dagegen schon immer. Mit ihren puristischen Entwürfen war die Hamburgerin gut zwischen den schrillen Vorstellungen der anderen Modehäuser auf

den Laufstegen auszumachen. Ihre Kleidung konnten normale Menschen selbst dann tragen, wenn gerade kein Karneval war. Dazu gehörte, dass sie Frauen in Hosenträger und meist schwarze Rollkragenpullover steckte. Elegante Damenmode für Karrierefrauen also.

So ein Rolli kann aber auch anders. Weit und kastig beispielsweise, grob gestrickt oder mit

Norwegermuster. „Mit gepolsterten BHs formen Frauen unter diesen Modellen weiblichere Formen“, empfiehlt Juliane Gareis. Doch Vorsicht bei Kurzarmversionen: „Bei kräftigeren Frauen ziehen diese den Oberkörper unvorteilhaft noch weiter in die Breite.“

Darf auch dem Mann der Kragen bis zum Kinn stehen? „Oh ja“, findet die Stylistin und schwärmt von der Kombination „gepflegter Bart und Rollkragen“. Auch hier komme es auf das Material an, eine feine Wolle sollte es sein. Sonst geht es Rolli rückwärts zurück ins Bieder-Image. Der Gentleman trägt heute beispielsweise Rollkragenpullover des Belgiers Raf Simons, der lange für Jil Sander als Kreativdirektor gearbeitet und dort die

Liebe zum Hochgeschlossenen entdeckt hat. Zusammen mit einem Nadelstreifenanzug wird so ein feiner Rolli bürotauglich.

Manchen Herren rät Beraterin Gareis ausdrücklich zu dieser Oberbekleidung, „nämlich denen mit langen, blassen Halsen, diesen Hühnerhälsen, wissen Sie?“. Vermeiden sollte den Rollkragen dagegen der Hals-Typ Franz Josef Strauß: viel Kopf, reichlich Oberkörper und dazwischen so gut wie nichts.



Früher: Elegantes Rehwesen: Audrey Hepburn 1956. FOTO: IMAGO



Heute: Schauspieler Florian David Fitz wagt die bunte Variante. FOTO: IMAGO



Auch das gibt es: Miley Cyrus hoch geschlossen. FOTO: GETTY/JASON MERRITT



Der Bundestrainer, feiner Mann: Joachim Löw. FOTO: GETTY/ADAM PRETTY

Das wechselnde Image eines Kleidungsstücks

■ Der Rolli stand früher als **Symbol für Intellekt**. Gerne getragen von Künstlern, Designern oder Galeristen. In den 50ern wurde er zum Lieblingsdress der Studenten. Dann kam er in die Jahre, er galt als altbacken.

■ Apple-Gründer **Steve Jobs** machte ihn wieder populär. Nach Jobs' Tod 2011 stieg die Rolli-Nachfrage.

Mehr als Kuchen backen – Das können die neuen Öfen

Pizzastufe, Dampfgaren oder Hauptgericht und Nachtisch gleichzeitig zubereiten. Manche Extras sind teuer

Landsberg. In der Küche wird an Technik kaum noch gespart. Besonders der Backofen bekommt immer mehr Funktionen. Ober- und Unterhitze, Heißluft- und Grill-Funktion sind Standard. Aber es geht noch mehr: Umluftgrillen und eine Pizzastufe, mit der von unten besonders stark geheizt wird, sind neu bei den Backöfen. Auch eine Mikrowelle kann integriert sein. Der Einbaugerät „HE78BD.71“ von Siemens hat etwa eine „Intensivhitze“ zu bieten. Sie ist laut Anleitung für Gerichte mit knusprigem Boden gut. Die Hitze kommt normal von oben, aber besonders stark von unten. Die „Twin Cooking“-Funktion in Samsungs

Einbauföfen „NV70F7786ES“ ermöglicht es, zwei verschiedene Gerichte zeitgleich im Ofen zuzubereiten – der Hersteller nennt ein Brathähnchen als Hauptspeise und Cupcakes zum Nachtisch.

Um schonend zu garen, finden auch zunehmend eingebaute Dampfgarer Verwendung. Ein druckloses Dampfgarsystem kann aber auch mit einem Backofen kombiniert sein. Der Dampf in Kombination mit Heißluft führt zu besonders schmackhaften Ergebnissen: Gemüse wird bei niedrigen Temperaturen und damit besonders schonend im Dampf gegart. Der Braten bleibt zart und saftig – dafür dauert die Zuberei-

tung länger. „Energiesparen ist mit dieser Zusatzausstattung nicht möglich, es geht um Gesundheit und Genuss“, erläutert Claudia Oberascher von der Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung.

Frischekur für Reste vom Vortag

Die Öfen können sogar den Feuchtigkeitsgehalt je nach Gericht beeinflussen. Neff verspricht mit der zuschaltbaren Dampfunterstützung „VarioSteam“ eine optische und geschmackliche Frischekur für aufzuwärmende Reste vom Vortag, eine Pizza etwa.

Große Fortschritte gab es in jüngster Vergangenheit beim Komfort:

Mit Hilfe von Automatikprogrammen lässt sich der Kochaufwand erheblich reduzieren. Und so kann auch weniger erfahrenen Hobbyköchen ein Festtagsbraten gelingen. Aber solcher Komfort hat seinen Preis: „Backöfen mit Programmautomatik kosten etwa 300 bis 400 Euro mehr“, schätzt Anette Kreiselmeyer vom Agrarbildungszentrum des Bezirks Oberbayern. Die Idee hinter der Automatikschaltung ist einfach: Hersteller nutzen die Erfahrungen aus ihren Versuchsküchen und machen sie dem Endverbraucher in fertigen Programmierungen zugänglich. Der Hobbykoch bestimmt nur das Grundprogramm

und je nach Gerät muss er noch Angaben wie das Gewicht des Gargutes ergänzen. „Den Rest erledigt der Backofen alleine“, erläutert Oberascher.

„Für den Verbraucher ist es sehr schwer, einen Überblick über all diese Möglichkeiten zu bekommen“, sagt Werner Scholz, Geschäftsführer des Fachverbandes Elektro-Haushalt-Großgeräte im Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. Der Experte muss wissen, in welche Richtung er beraten soll. „Als Verbraucher sollte man deshalb vorher seine Nutzungsgewohnheiten unter die Lupe nehmen“, empfiehlt Oberascher. dpa

KOMPAKT

Nachrichten & Vermischtes

Jetzt schleunigst mit der Skigymnastik starten

Köln. Wer über Karneval oder danach noch einen Skiurlaub plant, sollte schleunigst mit dem Training anfangen, um sicher auf den Brettern zu stehen. Idealerweise beginnt die körperliche Vorbereitung jedoch mindestens sechs bis acht Wochen vorher, betont Prof. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln. Ist die Zeit knapper, sollte das aber kein Argument sein, vorab überhaupt keine Skigymnastik mehr zu machen. Ihr Übungsprogramm absolvieren Wintersportler am besten drei- bis viermal pro Woche. Auch die Treppe zu Hause bietet sich als Trainingsgerät an. Hoch- und Runterlaufen fördere die Ausdauer und kräftige die Beinmuskulatur. dpa

Teetasse nach dem Gebrauch auswischen

Frankfurt/Main. Teetassen sollten nicht lange ungespült bleiben. Sonst bilden sich die typischen Teeränder. Bernd Glassl vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel in Frankfurt rät, die Tasse nach dem Trinken direkt mit einem feuchten Haushaltschwamm auszuwischen und danach wie gewohnt zu spülen. Je glatter die Glasur der Tasse ist, desto leichter lösen sich die Ränder. Aber durch den Gebrauch des Geschirrs – etwa durch das Kratzen des Löffels beim Umrühren – wird die Glasur rau und die Farbstoffe im Tee setzen sich am Porzellan ab. dpa

SCHNELLKOCHTOPF

Wirsing-Quiche mit Senf-Sahne



★ **Zutaten** (für 3 bis 4 Portionen): 1 fertiger Blätterteig (aus dem Kühlregal), 1 kleiner Kopf Wirsing, 200 ml saure Sahne, 2 Eier, 1 TL Kümmel, 2 bis 3 EL körniger Senf, 100 g Speckwürfel, 100 g Emmentaler (gerieben), Pfeffer.

★ **Zubereitung:** 1. Den Backofen auf 200 Grad (Umluft 180 Grad) vorheizen. 2. Die saure Sahne mit den Eiern, dem Senf und Kümmel in einer großen Schüssel verrühren. Dann die Speckwürfel und den Käse zugeben und ebenfalls vermengen. Wirsingstreifen dazugeben, noch einmal gut verrühren und pfeffern. 4. Die Mischung auf den Blätterteig geben und die Quiche 40 Minuten auf mittlerer Einschubleiste backen bis sie goldbraun ist.

ZAHL DES TAGES

29 Grad beträgt die Wassertemperatur derzeit in Thailand, vor den Fidschi-Inseln und Tahiti. In Deutschland sind Nord- und Ostsee aber nur noch etwas für Eisbader: Maximal sieben Grad werden hier gemessen. Das östliche Mittelmeer ist 17 bis 19 Grad warm, das westliche 13 bis 16 Grad. dpa